

# Verleihung der Ehren-Reichs- und Staatsangehörigkeit an Herrn Putin

## **Der Präsidialsenat, das Präsidium des Deutschen Reiches**

im Namen des Deutschen Reiches

In Kraft gesetzt am 25.01.2016 durch Veröffentlichung im Deutschen Reichsanzeiger nach erfolgter Zustimmung des Volks-Bundesrathes und des Volks-Reichstages, was folgt:

### **Präsidium des Bundes, Präsidialsenat zum 03.03.2016**

**In der heutigen und 57ten Tagung des Volks-Reichstages, wurde auch der Präsidialsenat des Deutschen Volkes gewählt. Zur Wahl wurden folgende Personen durch den Volks-Bundesrath vorgeschlagen.**

- a) Herr Georg Friedrich Prinz von Preußen, Chef des Hauses Hohenzollern**
- b) Herr Wladimir Wladimirowitsch Putin, als Präsident der Russischen Föderation**

Die Entscheidung fiel im Volks-Reichstag einstimmig auf den russischen Präsidenten **Herr Wladimir Wladimirowitsch Putin**, da er der einzige führende und exterritoriale amtierende Präsident ist, der seine Aufmerksamkeit und Bereitschaft auch der "Erfreiung" des Deutschen Volkes und der Wiederherstellung der Einheit und Freiheit Deutschlands im Deutschen Reich gewidmet hat. Zusätzlich möchte das Deutsche Volk (Reichs- und Staatsangehörige) durch seinen Volks-Reichstag sein Pflicht gegenüber dem großen Bruder offenkundig mitteilen, denn die wahrhaftigen Deutschen stehen zu Rußland und seinen Präsidenten.

In der 82ten Tagung des Volks-Bundesrath wurde dem Beschluß des Volks-Reichstages zugestimmt, womit verfassungsrechtlich gemäß [Artikel 5](#), dem [Artikel 11](#) der Deutschen Reichsverfassung abgeholfen wurde.

**Herr Wladimir Wladimirowitsch Putin gehört somit zum Präsidium des Bundes.**

Gemäß dem Reichsgesetz:

<https://www.deutscher-reichsanzeiger.de/rgbl-1005232-nr7-uebergangsgesetz-zur-wiederherstellung-der-handlungsfahigkeit-des-deutschen-reiches/> können alsbald die Vorbereitungen getroffen werden, um friedensvertraglichen Regelungen zu erschaffen, die das seit 1920 bestehende Besatzungstatut beenden werden.

Der Präsidialsenat ist gemäß Beschluß der 37ten Tagung des Volks-Bundesrath besetzt.